RepairCafé am 7. November 2019 in der Dürerstr.

Heute gab es für unsere zahlreichen fleißigen Helfer im Vereinshaus mal wieder alle Hände voll zu tun, sodass wir sogar ein paar 'Überstunden' machen mussten, um alles zu schaffen.

Los ging es mit einer elta Micro-Hi-Fi-Anlage (Art.-Nr. 2380), die keine CDs mehr lesen wollte. Wir reinigten zunächst die Laseroptik und justierten die Leistung der Laserdiode etwas nach. Zusätzlich wechselten wir noch einen Elektrolytkondensator, der einen verdächtig hohen ESR-Wert aufwies. Danach spielte die Anlage die Silberscheiben wieder problemlos ab.

Bei dem Soundmaster „KTD51002“ Küchen-Multimediacenter, das vor zwei Wochen in Gruna zu Gast war, wurde heute der Tausch der defekten Kondensatoren auf der Hauptplatine fortgesetzt. Am Ende des Abends waren wir hier allerdings noch nicht fertig. Beim nächsten Mal geht es also weiter.

Die Dame, die letzten Monat mit der Basis ihres kabellosen „FR016-ES-1128F“ Dampfbügeleisens ins Vereinshaus gekommen war, besuchte uns heute wieder, da wir inzwischen die benötigten Flachstecker für ein neues Zuleitungskabel auftreiben konnten. Dummerweise hatten wir diesmal jedoch unsere Kabeltüte mit der passenden Ersatzleitung vergessen, sodass sie nun zum nächsten Gruna-Termin wiederkommen muss.

Ein Severin „AS 9620“ Allesschneider hatte lediglich ein mechanisches Problem: die Schnittdickeneinstellung war defekt und konnte nicht mehr fixiert werden. Nachdem wir eine Schraube getauscht und die Mechanik neu eingestellt hatten, funktionierte sie wieder wie zuvor.

Mit einer BEEM „Espresso Perfect Crema Plus W1.001“ Espressomaschine, die sich nach dem Start nicht aufheizen wollte, kam ein anderer Gast. Im Inneren fand sich ein kaputter Mikrotaster, der zusammen mit einem zweiten für die richtige Zustandserkennung zuständig war. Sobald ein passender Ersatzschalter besorgt ist, werden wir diese Reparatur fortsetzen.

Der Motor eines Metabo „BA 0775“ Bandschleifers brummte nur und drehte sich nicht. Nach der

schwierigen Zerlegung traten mehrere festgefahrene Kugellager zum Vorschein, die dafür verantwortlich waren. Der Besitzer versucht nun, die Lager in einer Fachwerkstatt tauschen zu lassen. Für den Zusammenbau möchte er dann zu einem späteren Termin wiederkommen.

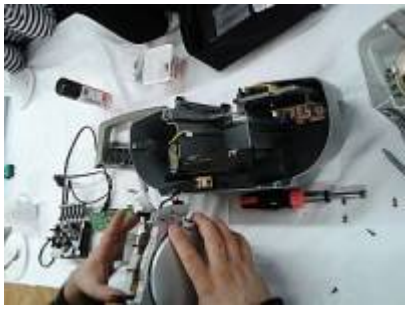
Ein Siemens „executive edition TT60109“ Langschlitztoaster hatte im Betrieb den FI-Schutzschalter ausgelöst. Die Besitzerin nahm das Gerät daraufhin außer Betrieb und brachte es zur Fehlersuche zu uns. Bei der Untersuchung stellten wir fest, dass der Schlitten für die Toastscheiben etwas verbogen war, Kontakt zur Heizung bekam und somit einen Kurzschluss auslöste. Das Metallteil musste nur zurechtgebogen werden, und der Toaster ging wieder tadellos.

Das Kassettenlaufwerk eines Stern-Radio "Steracord KR 650" Kassettenrekorders, den unsere nächste Besucherin vorbeibrachte, war ohne Funktion; obwohl der Motor erkennbar lief, drehte sich die Mechanik nicht mit. Hier muss ein gealterter Riemen ersetzt werden, den wir aber nicht vorrätig hatten. Ein passender wird besorgt und beim nächsten Mal eingebaut.

Außerdem hatte sie noch eine Melitta „Optima 100801“ Kaffeemaschine mit, die nicht mehr heiß wird. Diese Reparatur haben wir aus Zeitgründen allerdings nicht mehr beginnen können. Die Dame kommt daher zu einem der kommenden Termine nochmal damit wieder.

Der Philips Philishave „5806“ Rasierapparat eines anderen Gastes vibrierte recht stark und war zu laut. Der Besitzer reinigte zunächst gründlich den Scherkopf, was aber noch keine Besserung brachte. Bei der näheren Begutachtung des Gehäuses sahen wir dann, dass eine Schraube zur Fixierung eines Kunststoffteiles abgerissen war und dieses nun klapperte. Da sich das nicht vor Ort reparieren ließ, will sich der Gast nun um ein Ersatzteil bemühen.

Eine junge Mutter brachte uns ein Philips „Avent SCD 580“ Babyfon mit einem kaputten Sternenprojektor. Die Leuchtdioden darin leuchteten zwar, flackerten aber stark. Da der Austausch eines verdächtigen Elektrolytkondensators noch keinen Erfolg brachte, vermuten wir einen Defekt der LEDs selbst. Die Besitzerin erwägt nun, ob sich ein Tausch für sie lohnt.



An einem Philips „AZ 1008“ CD-Kompaktradio schwankte die Lautstärke bei allen Quellen, d.h. Radio, CD oder Kassette, sporadisch. Als Ursache hierfür konnte ein Wackelkontakt am Programmwahlschalter ausgemacht werden. Dieser musste nur gereinigt und mit etwas Kontaktspray behandelt werden, und schon dudelte das Radio wieder beständig und mit gleichbleibender Lautstärke vor sich hin.

Ein typisches Problem trat bei einem Braun „4120“ Zweischlitztoaster auf. Dieser hielt nicht mehr unten, wenn der Betätiger heruntergedrückt wurde. Schuld war die Unterbrechung einer Heizwendel, aufgrund derer kein Strom mehr floss und somit auch der Elektromagnet, der normalerweise die Mechanik festhält, nicht bestromt wurde. Es gelang uns, die offenen Heizwendelenden vorsichtig miteinander zu verdrillen und so den Kontakt wiederherzustellen. Der Toaster wurde anschließend durch den Gast noch grob vom Schmutz befreit und wieder zusammengebaut.

Mit einem AKK Electric „RG 28s“ Handrührgerät kam eine andere Besucherin. Dieser funktionierte nur im Betrieb mit den Knethaken und Rührbesen. Mit dem Pürieraufsatz aber verursachte das Gerät starke Geräusche und Vibrationen. Offenbar hatte sich ein Messinglager im Aufsatz auf der Welle festgefressen und war aus seiner Kunststoffhalterung ausgebrochen. Nun drehte es sich in der Aufnahme mit und machte dabei einen Höllenkrach. Leider war das für uns nicht reparabel, sodass wir die Besitzerin bei der Suche nach einem neuem Pürieraufsatz auf einige bekannte Internetquellen und den Flohmarkt verwiesen.

Das Bohrfutter einer Bosch „PSB 750-2 RE“ Bohrmaschine drehte sich nicht mehr mit dem Antrieb mit, weshalb der Besitzer bereits einen Lagerschaden vermutete. Mit dem richtigen Werkzeug machte er sich an die Zerlegung des Getriebes. Am Ende bestätigte sich der Verdacht; der Besitzer kümmert sich nun um passenden Ersatz.

Ein älterer Herr kam mit einem NAD Electronics Stereo-Tuner „412“, an dem er einen defekten Netzschalter vermutete, zu uns. Er hatte angeblich schon die Spannung am Transformator nachgemessen und diesen für in Ordnung befunden. Bei unserem Test lag sekundärseitig jedoch keine Spannung an, weshalb wir von einem defekten Trafo ausgehen müssen. Da ein Ersatz nicht beschaffbar ist, wird das Gerät nun leider der Entsorgung zugeführt. Schade!

Da eine Grundig „Sonic TB 8030“ Schallzahnbürste keinerlei Regung zeigte, ging ihre Besitzerin zunächst von einem defekten Akku aus. Beim Nachmessen der Akkuspannung sowie im testweisen Ladebetrieb war mit diesem aber alles offenbar in Ordnung. Wir nahmen deshalb die Elektronik zur Motoransteuerung mit unserem Oszilloskop genauer unter die Lupe und entdeckten dabei ein paar kaputte SMD-Schalttransistoren. Bevor es hier weitergeht, muss nun erst einmal recherchiert werden, um was für Typen es sich genau handelt und woher geeigneter Ersatz beschaffbar ist.

Einer unserer „Stammkunden“ beehrte uns diesmal mit einem „HR-002“ Crêpe-Maker von SHOV, der einen Kurzschluss verursacht und daheim den Sicherungsschalter ausgelöst hatte. Er zerlegte das Teil und fand darin einen Temperaturfühler, der offenbar nicht richtig eingebaut wurde und der, statt in der Nähe des Heizelementes verschraubt zu sein, mit einer Versorgungsleitung verschrumpft war. Wie so etwas möglich ist, konnten wir uns nicht erklären. Entweder handelt es sich um Pfusch ab Werk, oder aber, jemand anderes hat sich daran zu schaffen gemacht. Das Gerät kann so jedenfalls nie funktioniert haben. Er baute den Fühler korrekt ein, wir kontrollierten den Widerstand des Heizelementes und führten abschließend noch eine Isolationsmessung durch. Den Zusammenbau und Test erledigt der Gast dann zu Hause.

Sein No-Name USB-Steckernetzteil, das keine Spannung am Ausgang bereitstellte, schauten wir uns derweil ebenfalls an. Wir kürzten das Steckverbinderkabel etwas ein und schlossen es neu an, während er einige verdächtige Lötstellen auf der Platine nachbesserte. Hinterher funktionierte es dann wieder, wie es sollte.

Abschließend kümmerten wir uns noch um das Dell „Latitude D430“ Notebook einer anderen jungen Besucherin. An dem Gerät war ein Scharnier ausgeleiert und wesentlich zu leichtgängig, sodass es

den Bildschirm nicht mehr zuverlässig in Position hielt. Bei näherem Hinsehen stellten wir fest, dass sich die Pressverbindung der Scharnierachse gelöst hatte und lediglich wieder eingepresst werden musste. So war dafür dann doch kein Ersatzteil nötig und die Reparatur schnell erledigt.

Zwanzig Geräte standen am Ende des Abends auf unserer Liste und immerhin acht davon konnten ihre Besitzerinnen und Besitzer repariert mit nach Hause nehmen - acht Geräte mit einem Gesamtgewicht von rund 16.2 Kilogramm, die nun nicht als Elektroschrott anfallen müssen! Für die meisten anderen geht es mit der Reparatur noch weiter. Vielleicht können sie ja bei einem der kommenden Termine vor dem Wegwurf gerettet werden?

repaircafe

From:
https://repaircafe.fueralle.org/ - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:
https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_7._november_2019_in_der_duererstr?rev=1575871035

Last update: **2019/12/09 06:57**